



Auf Walserswegen

Streckenwanderung
10 km / 4 Stunden

Oberitalienische Seen /
Verbano-Cusio-Ossola (VCO)



Von Forno ans Ende des Val Strona

Das landschaftlich reizvolle, aber weniger bekannte Val Strona erstreckt sich von Omegna am Lago d'Orta etwa in Nordwestrichtung und wird dort von einem großartigen alpinen Talschluss begrenzt. Die Wanderung beginnt in dem gut erreichbaren, 892 m hoch gelegenen Forno. Ein äußerst abwechslungsreicher Pfad führt durch kleine Gehölze, über blumenreiche Wiesen und an uralten Steinhäusern vorbei. Diese sind gegenwärtig meistens nur noch im Sommer bewohnt. Steile und flache

Wegstücke wechseln miteinander ab. Häufig geht man an Hängen hoch über dem rauschenden Torrente Strona, aber auch Querungen von diesem und Seitenbächen auf steiniger Furt oder schmaler Brücke erleben wir. Mit Campello Monti in 1.305 m Höhe wird der höchste Punkt erreicht. Die Route des Rückweges liegt teilweise auf dem Fahrweg zwischen den beiden Orten und bietet besonders schöne Aussichten auf die hohen Berge sowie in die Seitentäler.

Autoren: Dr. Konrad Lechner,
Michael Sängler

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • ÖPNV: Bus Nr. 22 täglich von Omegna Piazza Beltrami nach Forno und zurück (Tel. 0039-0324/240333, E-Mail: comazzi@comazzibus.com), die Bushaltestelle befindet sich etwa 10 Minuten vom Bahnhof entfernt neben der Banca Popolare di Novara. PKW: A 26 bis Gravellona Toce, weiter über Omegna nach Forno. Parkplatz am Ortsbeginn. **Karten / Literatur** • *Omegna Varallo Lago d'Orta*, Kompasskarte Nr. 97 mit Kurzführer, 1:50.000, ISBN 3-85491-303-6, € 6,95 • *Carta dei Sentieri Valle Strona*, 1:35.000, erhältlich im Albergo del Leone in Forno • *Ossola-Täler*, H. Schmid, Rother Verlag, 2000, ISBN 3-7633-4014-9, € 11,90 • *Valle Strona, Cusio, Mottarone*, Wanderkarte Itinerarcharta n. 5, 1:50.000 • Etwa ab Dezember 2006 ist aus dem Internet eine Landkarte mit den Wanderwegen auf dem neuesten Stand herunterzuladen: www.vcoapiedi.it. **Tourplanung** • Der Jahreszeit entsprechende Wanderausrüstung, Schuhe mit Profilsohle, Regenschutz, Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel, eventuell Trekkingstöcke, Karte, Handy, Proviant u. Getränk auch bei geplanter Einkehr. Die Wege haben keine gefährlichen Stellen und sind außer bei Schnee und Eisglätte gut begehbar. Dadurch kann die Wanderung etwa von Ende April bis Ende Oktober empfohlen werden. **Wirtschaft und Natur** • Das Stronatal oberhalb von Forno ist seit etwa 30 Jahren weitgehend nur noch im Sommer bewohnt. Durch die fortschreitende Industrialisierung der großen Täler und der benachbarten Poebene fand eine starke Abwanderung statt. Früher waren die Menschen im Stronatal neben der Landwirtschaft auch in der Holzverarbeitung und im Bergbau tätig. Heute wird kaum mehr Landwirtschaft betrieben. Nur noch einige höhere Almen werden bewirtschaftet. Dadurch besteht die Gefahr, dass die Bergwiesen mit der außerordentlich wertvollen Flora (z. B. Paradies-Lilie und Lago Maggiore-Narzisse) verbuschen und wieder bewaldet werden, wodurch diese botanischen Raritäten verschwinden würden. Flora im Frühling (Auswahl): Mehlbeere (Strauch mit unterseits graufilzigen Blättern), Paradieslilie (große weiße trichterförmige Blüten), Lago Maggiore-Narzisse (weiße Blütenblätter um einen gelb-orangen Ring), Waldstorchschnabel (violette Blüten), Rote Waldnelke, Platanen-Hahnenfuß (weiße Blüten), Wiesenraute (zahlreiche zarte violette Staubfäden), Rostblättrige Alpenrose (Blattunterseite rostbraun), Bergveilchen (gelbe Blüten). **Wander- und Tourenvorschläge** • Ab Campello Monti immer mit Markierung rot/weiß/rot: Signatur GTA SI (Alpe Orlo, 15 Min. – Alpe Cunetta di sotto, 45 Min. – Bocchetta dell'Usciuolo, 2 Std. – Alpe del Vecchio, 30 Min. – Alpe Scarpia, 1 Std. – Bocchetta di Rimella, 1 Std. 45 Min.); Signatur Z 14 (Alpe Fornale di sotto, 45 Min. – Alpe Fornale di sopra, 1 Std. 45 Min. – Montagna Ronda, nur für erfahrene Bergsteiger, 3 Std. 45 Min.); Signatur Z 17 (Alpe Piana di Via, 1 Std. 10 Min. – Rifugio Abele Traglio (Lago Capezzone), 2 Std. 30 Min. – Cima Capezzone, 3 Std. 30 Min.)

Info: • **Associazione Turistica, P.zza XXIV Aprile 17, I-28887 Omegna (VB), Tel. 0039-0323/867235, Fax /61930, E-Mail: omegna@distrettolaghi.it, www.distrettolaghi.it, www.illagomaggiore.com** • **TREK2000 Wander & Trekking, Tel. 0039-0323/60600 u. 87313, E-Mail: info@trek2000.it, www.trek2000.it**



Von Re nach Cannobio

2-Tageswanderung (per Schiff, Bahn
und pedes) / 30,5 km / 12 Stunden

Oberitalienische Seen /
Verbano-Cusio-Ossola (VCO)



Auf Pilgerwegen und Saumpfad

Die Wanderung führt aus dem Valle Vigezzo in das Valle Cannobina und an den Lago Maggiore. Dabei offenbart sich der ganze Zauber der Südalpen. Entlegene Bergwiesen mit herrlichen Blumen und Ausblicken auf die darüber sich erhebenden Berge. Artenreiche Wälder an den Flanken tief eingeschnittener Täler mit kristallklaren, rauschenden Flüssen. Besonders sehenswert sind die Siedlungen mit ihren Jahrhunderte alten Steinhäusern, den Brunnen und geradezu kunst-

voll angelegten Wegen und Straßen. Das am Ausgangspunkt der Wanderung liegende Re besitzt eine große Wallfahrtskirche zur Erinnerung an ein blutendes Marienbild von 1494. Cannobio am Ziel der Tour liegt bereits am Lago Maggiore, der diese Gegend weltberühmt gemacht hat. Die Rückreise zum Ausgangspunkt mit Schiff und Bahn auf einer wahrhaft Schwindel erregenden Strecke ist ein faszinierendes Abschluss einer nicht alltäglichen Reise.

Autoren: Dr. Konrad Lechner, Michael Sängler

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • Start am Bahnhof Re. ÖPNV: Re liegt an der Bahnlinie Domodossola–Locarno, Busverbindung mit Domodossola über S. Maria Maggiore und mit Locarno. PKW: Re liegt an der Straße 337 von Locarno nach Domodossola. Rückreise zum Ausgangspunkt: Schifffahrt von Cannobio über Brissago nach Locarno (Tel. 0039-800/551801, Tel. Schweiz: 0041(0)91/7910091) und Zugfahrt von Locarno nach Re (Tel. 0039-0324/242055). **Karten / Literatur** • *Lago Maggiore Lago di Varese*, Kompasskarte Nr. 90, 1:50.000, ISBN 3-85491-097-5, € 6,95 • *Comunità Montana Valle Cannobina*, Itinerari escursionistici, 1:25.000 • *Val Cannobina, Val Vigezzo, Val Formazza, Centovalli, Locarnese e Vallemaggia, Valle Onsernone*, Itinerarcharta n. 2, Wanderkarte 1:50.000 • Etwa ab Dezember 2006 ist aus dem Internet eine Landkarte mit den Wanderwegen auf dem neuesten Stand herunterzuladen: www.vcoapiedi.it. **Tourplanung** • Schuhe mit guter Profilsohle, dem Wetter entsprechende Wanderbekleidung, Landkarten, Getränk, etwas Proviant auch bei geplanter Einkehr und ev. Trekkingstöcke. Für die Übernachtung: Reservewäsche, leichte Hose, T-Shirt, leichte Hausschuhe in Plastikhüllen regensicher verpackt, Toilettenartikel in kleinster Ausführung (zus. etwa 8 kg). Die Route bietet keine alpinen Schwierigkeiten und ist von der Brücke über den Melezzo am Bahnhof Re bis Traffiume gut markiert. Infolge der oft hohen Laublage am Boden stellen die darunter befindlichen Wurzeln und Steine eine gewisse Gefahr dar, die man aber mit einem sehr guten Bergschuh vermeiden kann. Bei Schnee und Eisglätte ist von der Tour abzuraten. Diese kann daher etwa von Ende April bis Ende Oktober empfohlen werden. **Pilgerweg** • Der Weg ist über weite Strecken mit Steinplatten ausgebaut, die manchmal mit der Jahreszahl 1762 versehen sind. Da im 16. Jh. ein Heiliger (Borromeo) diesen Weg gegangen ist, wird der Weg auch als Pilgerweg San Carlo oder „Borromea“ bezeichnet.

Info: • www.distrettolaghi.it, www.illagomaggiore.com (Tourismus), www.vigezzina.com (SSIF Vigezzina Bahn), www.centovalli.ch (FART Centovalli Bahn), www.navigazionealaghi.it (Schifffahrt) • **Associazione Turistica, Via A. Giovanola 4, I-28822 Cannobio, Tel./Fax 0039-0323/71212, E-Mail: cannobio@distrettolaghi.it** • **Associazione Turistica, P.zza Risorgimento 28, I-28038 S. Maria Maggiore, Tel./Fax 0039-0324/95091, E-Mail: santamariamaggiore@distrettolaghi.it**, • **Ente Turistico Lago Maggiore, Tel. 0041(0)91/7910091, Fax 7851941, E-Mail: buongiorno@maggiore.ch**

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr) Verlässt man am Bhf. Re (1) den Zug aus Domodossola kommend, geht man auf einem Wiesenweg in S-R (Abk. Süd-Richtung), dann in W-R zu einem Gehöft und erreicht danach eine Brücke über den Melezzo. Kommt man mit dem Zug aus Locarno oder fährt man den Bhf. mit dem Auto an, geht

